

Roter Eiserapfel



Weitere Namen	Paradiesapfel, Roter drei Jahre dauernder Streifling, Roter Krieger, Kohlapfel, Schornsteinfeger, Herzapfel, Klosterapfel
Herkunft	Alte Sorte, die schon im 15. Jahrhundert bekannt und beschrieben wurde.
Baum	Wächst sehr stark und wird groß, bildet mehr flach-kugelige Kronen mit gut ausgebildetem, abstehendem Astgerüst. Dieser gute Astgerüstaufbau kann sich aufgrund des späten Ertragbeginns bilden.
Pflückreife	Ende Oktober
Genussreife	Dezember bis Juni
Frucht	<p>Die Frucht ist mittelgroß bis groß, 55 – 75 mm hoch, 65 – 75 mm breit, rundlich bis kegelförmig gebaut, glattes bis flach geripptes Fruchtreief, zumeist stielbauchig, oft ungleichhälftig.</p> <p>Die Schale ist fein, glatt, glänzend, vom Baum hellgrau beduftet, Grundfarbe is-t grünlichgelb bis gelblich-grün, Deckfarbe karminrot bis dunkelpurpurrot 3/4 – 4/4, selten ist eine Streifung sichtbar, zumeist nur auf der Schattenseite, seltener, nicht sehr auffällig auf der Sonnenseite. Schalenpunkte sind zahlreich, sehr auffällig und groß, im Rot als gelblich-graue, teils umhote Punkte sichtbar. Teils sind die Punkte in der Fruchtschale eingesunken.</p> <p>Das Fruchtfleisch ist grünlich- bis gelblich-weiß, fein, fest, später etwas mürber.</p>

Geschmack	mäßig saftig, etwas weinig, vorherrschend süß im Geschmack, geringe Würze
Verwendung	Tafelobst, Frischobst, Mus, Kompott, Einkochen, Lagerobst